

## **Jahresmedienkonferenz vom 13. September 2012**

Prof. Dr. Martin Täuber, Rektor

### **Startschuss zur Überarbeitung der Strategie 2012**

Die heutige Medienkonferenz der Universität Bern kann unter den Titel «Übergänge» gefasst werden. Folgende vier Übergänge seien hier erläutert:

#### **Neue Universitätsleitung ist etabliert**

Die Universitätsleitung, welche am 1. August 2011 ihr Amt antrat, hat sich in diesem Jahr gut eingearbeitet und zu einem funktionierenden und partnerschaftlichen Team entwickelt. Der Wechsel des Rektors ging ohne grössere Schwierigkeiten vonstatten, die Vizerektorin und die drei Vizerektoren haben ihre Aufgabenbereiche und Teams strukturiert.

#### **Universitätsgesetz ist bald umgesetzt**

Das im Rahmen des neuen Universitätsgesetzes festgelegte Beitragssystem tritt auf den 1. Januar 2013 in Kraft. Damit umfasst ab dem nächsten Jahr die in anderen Bereichen bereits gewonnene universitäre Autonomie neu auch den Bereich Finanzen. Die Vorbereitungen für diesen letzten Schritt in der Umsetzung des neuen Universitätsgesetzes konnten in Zusammenarbeit mit den betroffenen Direktionen der Berner Regierung weitgehend abgeschlossen werden.

#### **Überarbeitung der Strategie 2012 hat begonnen**

Wie bereits vor einem Jahr angekündigt, hat die Universitätsleitung nun eine Überarbeitung der gegenwärtig noch gültigen Strategie 2012 eingeleitet. Eine interne Arbeitsgruppe hat begonnen, aufbauend auf einer aktuellen Analyse des universitären Umfelds, alle relevanten Aspekte der Strategie zu überprüfen. Es ist allerdings nicht zu erwarten, dass die neue Strategie radikal andere Wege vorsehen wird. Die Eckpfeiler der Strategie 2012 haben sich als weise gewählt erwiesen: Dazu gehören das Bekenntnis zur Volluniversität, die Betonung der Forschung – unter anderem über international sichtbare Schwerpunkte –, die attraktive, auf Forschung basierende Lehre, eine hochstehende Nachwuchsförderung und ein offenes Ohr für die wissenschaftlichen Bedürfnisse der Hauptstadtregion. Kritisch überprüft werden bei der Überarbeitung unter anderem die Ausrichtung der wissenschaftlichen Schwerpunkte, die Governance-Strukturen, die Qualitätssicherung und

die Ziele bezüglich Gleichstellung und nachhaltiger Entwicklung. Es ist das klare Ziel, die Universität Bern mit der überarbeiteten Strategie auch in Zukunft in der schweizerischen Hochschullandschaft stark zu positionieren.

### **Kein positiver Rechnungsabschluss des Kantons mehr zu erwarten**

Die finanzielle Lage des Kantons Bern präsentiert sich düsterer als in den letzten Jahren. Die Ankündigungen der Regierung lassen erwarten, dass positive Rechnungsabschlüsse in naher Zukunft kaum oder nur mit drastischen Sparmassnahmen möglich sein werden. Die Universität wird sich infolgedessen mit der Möglichkeit einer Verschlechterung der – bereits bisher nicht luxuriösen – Unterstützung durch den Kanton beschäftigen müssen. Überlegungen und Massnahmen diesbezüglich sind in der Präsentation des Verwaltungsdirektors Dr. Daniel Odermatt dargestellt. Gerade in finanziell schwierigen Zeiten hängt das gute Fortbestehen der Universität entscheidend von ihrer Qualität und Wettbewerbsfähigkeit ab. Dabei sind insbesondere die Leistungen in den Kernbereichen Lehre und Forschung von Bedeutung.

### **Weitere Informationen:**

Prof. Dr. Martin Täuber, Rektor  
Hochschulstrasse 4, 3012 Bern  
Tel. +41 (0)31 631 82 22  
martin.taeuber@rektorat.unibe.ch